



CLUB BM-56 e.V.

Info Nr. 3 / 2005

Liebe Clubmitglieder!
Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern
ein
geseignetes
Weihnachtsfest
und
alles Gute
für das Jahr 2006!



Rolf Kowalewski
Sorger

1. Vorsitzender

Hermann

Geschäftsführer

Bericht über unser Sommertreffen 2005.

Mit einer Rekordbeteiligung von 170 Club - Mitgliedern, fand am Sonntag den 24. Juli 2005 unser inzwischen traditionelles, diesjähriges Sommertreffen, statt.

In der Mensa der Fachhochschule in Brühl wurde es schon etwas eng, als Mitglieder und Freunde des Club BM - 56 eintrafen, um den musikalischen Darbietungen des Gesangsquintett „Tonart“ zu lauschen und sich „Von allerlei Weibervolk“ etwas erzählen zu lassen. Vier Stadtführerinnen aus Brühl schilderten in historischen Kostümen der Zeit und mit gekonnter Schauspielkunst, das Leben vergangener Zeiten.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen, welches vom Mensabetreiber reichhaltig und in guter Qualität serviert wurde, nutzten die meisten Teilnehmer die Gelegenheit zu einem Spaziergang an den nahegelegenen Heider Bergsee oder zu einem Besuch des Steuermuseums in der Bundesfinanzakademie. „Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist...“ unter diesem Titel erfuhren wir bei den Führungen viel Wissenswertes aus 5000 Jahre Steuern und Zölle, aber auch Kuriositäten vergangener Epochen. Zu Kaffee und Kuchen unterhielt uns Wilhelm Gast mit einigen Gitarrenstücken. Mit Informationen zum Clubgeschehen, einem Dankeschön an die erschienenen Teilnehmer und an die Organisatoren, ging eines der schönsten Treffen der letzten Jahre zu Ende.

Eine besondere Freude bedeutet es jährlich für viele Mitglieder, zu dieser Gelegenheit Freunde und Bekannte zu treffen, Erinnerungen aufzufrischen und Neuigkeiten auszutauschen.

Und so planen wir auch für das nächste Jahr, voraussichtlich im August 2006, ein weiteres Sommertreffen.

Willi Roth

CLUB BM-56 e.V. Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19 50259 Pulheim

Anerkannter Gemeinnütziger Verein Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Brühl unter VR 0462

Tel: 02234 - 9 85 43 59 Fax: 02232 - 56 96 12 E-Mail: info@club-bm56.de | www.club-bm56.de

Sprechstunde: Erster Mittwoch von 9:30 bis 11:30 Uhr

Kreissparkasse Köln Konto 0151 010 101 BLZ 370 502 99
Postgiroamt Köln Konto 318 464 503 BLZ 370 100 50

Redaktion: Wilhelm Gast Bonnstr. 370, 50321 Brühl
Tel: 02232 - 3 38 80 Fax: 02232-93 28 76
E-Mail: wilhelm.gast@t-online.de **Info Seite: 1**

**Für Ihren Terminkalender 2006 !
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor:**

**Die Mitgliederversammlung 2006 findet im Kaisersaal der Abtei Brauweiler am:
Mittwoch, den 26. April 2006 um 19.00 Uhr statt.**

Eine Einladung erhalten Sie mit dem nächsten Info, Mitte März 2006.

#####

Geliebte Bretagne.

Im westlichsten Teil Frankreichs, an der Grenze von Wasser und Land, dort wo der Ozean von jeher gegen das Urgestein prallt, ist eine Zone von zerklüfteten Felsen und fjordartigen Flussmündungen entstanden. Dazwischen dehnen sich weiße Sandstrände, herrliche Ferienparadiese. Kleine Fischerhäfen in den Buchten dienen nicht mehr dem ursprünglichen Zweck, sie sind heute Freizeitzentren geworden. Im milden Süden sind Austernbänke angelegt. Thunfische, Hummer Langusten und Rochen werden heute weit draußen gefangen und in die wenigen Fischereihäfen für Fischverarbeitung oder zum Versandt gebracht.

Die Küstenlandstriche der Bretagne haben noch den wilden, leidenschaftlichen Charakter mit Farnen, Ginster und blühender Heide. Auf der Heide stehen noch die rätselhaften Reste der steinzeitlichen Kultur: wuchtige Dolmen, Hügelgräber, Menhire einzeln oder zu Tausenden als Kultstätte der alten Welt. Sagen und Legenden umranken diese Megalith-Denkmale. In der Bretagne sind auch die Sagen von den britischen Inseln hineingeheimnist worden: König Artus, König Marke, Tristan und Isolde, Viviane und der Zauberer Merlin, Lanzelot und Garwin. Das Christentum hat in diesem Land feste Wurzeln gefasst. Im 5. Jh. kamen Mönche von den Britischen Inseln, sie brachten das Keltische mit, das noch heute an den Küsten gepflegt und gesprochen wird. Sie gaben den Orten die Namen. Im 17. Jh. entstanden die heiligen Pfarrbezirke als Ausdruck bretonischer Frömmigkeit. Pfarrkirche, Beinhaus und Triumphtor umschließen den Friedhof, in der Mitte der Calvaire mit der plastisch vorgestellten Szenen aus dem Leben Jesu und seiner Passion. Zu den Heiligenfesten und Pardons kommen die Menschen aus allen Landschaften in prächtigen Trachten, die Frauen mit weißen Spitzenhauben (Coiffes), die heimischen Tänze nach traditioneller Musik mit Dudelsack, Bombard (Oboe), Harfe, Geige, Leier oder auch Akkordeon werden vorgeführt.



Die großen Maler entdeckten die Bretagne. Monet malte auf der Belle Ile, Gauguin entdeckte das Licht der Bretagne und zog viele Maler aus Paris nach Pont-Aven. Mit Bernard, Schuffenecker, Sèrisier, Sèguin, Filiger und vielen anderen entstand die „Schule von Pont-Aven“. Im 20. Jh. haben zeitgenössische Künstler wie Picasso ihre eigene moderne Version der Bretagne auf der Leinwand wiedergegeben.

Die großen Maler entdeckten die Bretagne. Monet malte auf der Belle Ile, Gauguin entdeckte das Licht der Bretagne und zog viele Maler aus Paris nach Pont-Aven. Mit Bernard, Schuffenecker, Sèrisier, Sèguin, Filiger und vielen anderen entstand die „Schule von Pont-Aven“. Im 20. Jh. haben zeitgenössische Künstler wie Picasso ihre eigene moderne Version der Bretagne auf der Leinwand wiedergegeben.

Die Bretagne ein wildes Land??? Sie hat viele Gesichter. Hinter der felsstarrenden Küsten und kargen Heideflächen findet man die Kamelien, Mimosen, Agaven, Oleander, Palmen und Feigen. Der warme Golfstrom beeinflusst das Klima und lässt Artischocken und andere Frühgemüse

gedeihen.

Finden Sie nicht, dass man dieses schöne Fleckchen Erde wenigstens einmal besuchen sollte?
Hermann Sorger

**Damit Sie dieses wunderschöne Stück Frankreich entdecken können, laden wir Sie ganz herzlich zur Teilnahme an den Reisen in die Süd - Bretagne oder nach Morgat ein.
(siehe Reisen)**



Reisen

In diesem Info finden Sie neue, aber auch im letzten Info angekündigte Reisen, mit den Angaben der noch offenen Plätze. Die Reiseleiter weisen noch mal darauf hin, dass bei Reisen die ausgebucht sind, trotz vorher bestehender Wartelisten, kurz vor Reisebeginn es Probleme bei der Suche nach Ersatzteilnehmer gibt. Wenn Sie also kurzfristig Interesse an einer solchen Reise haben, lohnt es sich immer, bei den Reiseleitern nachzufragen. Zusätzlich können sie den jeweiligen aktuellen Stand der Reise im Internet unter: www.club-bm56.de abfragen.

12. Mai bis 21. Mai 2006 - 10 Tage - zur Ginsterblüte in die Süd-Bretagne

Zur Zeit der Ginsterblüte wollen wir einen Teil unseres **Partnerdepartements Morbihan** in der schönen Bretagne kennen lernen. Wir machen kleine Wanderungen entlang der Laita von den Pont St. Maurice nach Quimperlé oder an der Côte Sauvage von Doelon nach Le Pouldu, fahren nach der Halbinsel Quiberon und wandern an der Küste, besuchen die Städte Larmor Plage, Concarneau, Pont Aven (die Stadt der Maler), Quimperlé, Auray, Vannes (Hauptstadt von Morbihan), und die großen Steinfeldern von Carnac, die Kapelle St. Fiacre und die Teufelsfelsen. Hinfahrt Übernachtung im Hotel IBIS in Le Mans, auf der Rückfahrt in Chartres jeweils mit Halbpension. In Guidel wohnen wir im VVF - Feriendorf Guidel-Plages mit Vollpension einschl. Tischwein.

Reisekosten: im Doppelzimmer 560,00 € pro Person; im EZ. 675,00 €

Im Reisepreis sind alle Kosten für die Busfahrt, Hotelkosten, Besichtigungen, Trinkgelder, Versicherungsschein, Reiserücktritt- und Auslandskrankenversicherung, enthalten.

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hermann Sorger, Baumschulenstr. 44, 50226 Frechen, Tel. 02234 - 61646

Fax: 02234-695459 E-Mail: hermann.sorger@gmx.de

➔ Zur Zeit sind noch 2 Einzelzimmer und 5 Doppelzimmer frei

Neu

03. bis 05. Juli 2006 - 3 Tage- Besuch im Europäischen Parlament in Straßburg

Auf Einladung der Europa-Abgeordneten Frau Ruth Hieronymi und der Karl-Arnold-Stiftung in Bonn, unternehmen wir eine Busreise mit einem Zwischenbesuch in Rastatt, 2x Hotelübernachtung mit Frühstück in Oberkirch (Schwarzwald), Fahrt nach Straßburg mit Besuch des Europarats, Teilnahme an einer Plenarsitzung des europ. Parlaments und Gespräche mit Frau Hieronymi über europ. Fragen. Geführte Besichtigungen in Straßburg, Zeit zur freien Verfügung. Rückreise durch das Elsaß entlang der Weinstraße mit Zwischenaufenthalt.

Reisekosten: im DZ 150,00 € pro Person (eine begrenzte Anzahl von EZ gegen Aufpreis)

Im Reisepreis sind alle Kosten für die Busfahrt, Hotelkosten mit Frühstück, zwei Essen , Besuch der Europäischen Institutionen, Stadtführung in Straßburg und im Elsaß, Versicherungsschein und Auslandskrankenversicherung enthalten. Reiseleitung: Norbert Hölter und Rolf Kowalewski.

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl, Tel. 02232 - 24 524 Fax. 02232 - 56 96 12

09. bis 12. Juli 2006 - 5 Tage- Gent - Brügge - Brüssel - Mechelen , Belgien

Fahrt in und durch das flandrische Burgund. Wir wohnen in Gent im Hotel mit HP. und werden von dort auf den Spuren Karls V. die mittelalterlichen Städte besuchen.

Reisekosten: im Doppelzimmer ca. 400,00 € pro Person; im EZ ca. 460,00 €

Im Reisepreis sind alle Kosten für die Busfahrt, Hotelkosten HP, Besichtigungen, Trinkgelder, Versicherungsschein, Reiserücktritt- und Auslandskrankenversicherung, enthalten.

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung : Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 022 04 - 64 351

➔ Es liegen noch nicht genügend Anmeldungen vor. Fax: 022 04 - 42 70 11

Ende 2005 teile ich Ihnen dann mit, ob die Reise stattfinden kann.

23. bis 28. Juli 2006 - 6 Tage -

Städtereise nach London

Eisenbahnfahrt von Köln durch den Euro - Tunnel nach London. In London geht's mit U-Bahn und Bus zu den Besichtigung von interessanten Geschäften, Gebäuden, Kirchen und Plätzen.

Reisekosten: im Doppelzimmer ca. 600,00 € pro Person; im EZ ca. 675,00 €

Im Reisepreis sind alle Fahrtkosten, Hotelkosten HP, Besichtigungen, Trinkgelder, Versicherungsschein, Reiserücktritts - und Auslandskrankenversicherung enthalten.

Reiseleitung : Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 022 04 - 64 351

➔ Es liegen noch nicht genügend Anmeldungen vor. Fax: 022 04 - 42 70 11

Ende 2005 teile ich Ihnen dann mit, ob die Reise stattfinden kann.

07. bis 17. Sep. 2006 - 11 Tage -

VVF Grasse, Cote D'Azur

Busreise ins Feriendorf (Bungalows) in Grasse, mit Vollpension. Hinreise mit 2 Hotelübernachtungen (HP) in Seelisberg/Vierwaldstättersee/CH, Schifffahrt nach Luzern mit Aufenthalt. - Weiterfahrt über Monte Carlo mit Iles de L'Ôérins, Nizza (u.a. Chagallmuseum), Vence, Eze, La Turbie, Grand Canyon du Verdon etc.. Auf der Rückfahrt Übernachtung in Annecy (HP).

Reisekosten: im Doppelzimmer 745,00 € pro Person; EZ - Zuschlag 152,00 €.

Im Reisepreis sind alle Kosten für VP in Grasse, HP auf Hin- und Rückfahrt, Ausflüge und Besichtigungen, Versicherungsschein, Reiserücktritt- und Auslandskrankenversicherung enthalten.

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hans Schmitz, Grüner Weg 24, 50999 Köln-Sürth Tel. 022 36 - 62 307

➔ Warteliste wurde begonnen

Fax. 022 36 - 92 99 905

13. bis 27. September 2006 - 15 Tage -

Athen und Peloponnes Rundreise

Hin und Rückflug nach Athen. Bei 3 Hotelunterkünften besichtigen wir per Bus u. a. das Antike Delphi, Olympia, Mykene, Epidaurus und vieles mehr auf dem Peloponnes. Auf dem Festland besichtigen wir Athen und die Akropolis.

Reisekosten: im Doppelzimmer ca. 1.400,00 € pro Person; ca 150,00 € EZ - Zuschlag

Im Reisepreis sind alle Kosten für die Busfahrt, Hotelkosten HP, Besichtigungen, Trinkgelder, Versicherungsschein, Reiserücktritts - und Auslandskrankenversicherung enthalten.

Reiseleitung : Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 022 04 - 64 351

➔ Es sind noch 8 Plätze frei.

Fax: 022 04 - 42 70 11

Zur Durchführung der Reise sind jedoch genügend Anmeldungen vorhanden.

29. September bis 08. Oktober 2006 - 10 Tage -

nach Morgat, Bretagne

Busreise ins „Grand-Hotel de la Mer“ in Morgat auf der **Halbinsel Crozon** mit Vollpension, Zwischenübernachtungen auf der Hinfahrt am Mt. St. Michel, auf der Rückfahrt in Amiens jeweils mit Halbpension. Wir fahren nach Quimper, Locronan, Pleyben, Camaret, wandern in Huelgoat und an den schönsten Kaps der Bretagne.

Reisekosten: im Doppelzimmer 635,00 € pro Person; im EZ. 760,00 €

Im Reisepreis sind alle Kosten für die Busfahrt, Hotelkosten, Besichtigungen, Trinkgelder, Versicherungsschein, Reiserücktritts - und Auslandskrankenversicherung enthalten.

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihe des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hermann Sorger, Baumschulenstr. 44 50226 Frechen, Tel. 02234-61646

Fax: 02234-695459 E-Mail: hermann.sorger@gmx.de

→ Zur Zeit sind noch 5 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer frei.

Termine für weitere Stadtführungen in 2006

- Mi. 04. Jan. 06. Kölner-Krippengang von St. Severin, über St. Georg zur Elendskirche.**
Bei den Schönstattschwestern wollen wir dann bei Kaffee und Kuchen den Spaziergang ausklingen lassen.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, am Severinstorbogen (Clodwigplatz)
Führung: Frau Petra Lentes - Meyer
Teilnehmerbeitrag: 10,00 € für die Führung und Kaffeetrinken.
- Do. 16. Feb. 06. „Kölle Alaaf“ Besuch im neuen Karnevalsmuseum**
Köln, Widdersdorfer Str. 134 - 136
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am Museum
Führung: Frau Petra Lentes - Meyer
Teilnehmerpreis: 8,50 € einschl. Eintritt
- Do. 06. April 06 Oster- und Fastenbräuche im „Hillige Kölle“**
Spaziergang durch die Kölner Altstadt
Treffpunkt: 14.00 Uhr Kreuzblume vor dem Dom,
Führung: Frau Petra Lentes - Meyer
Teilnehmerpreis: 5,00 €

Dauer der Führungen ca. 2 Stunden, danach ist (wer möchte) der Besuch eines Cafés vorgesehen.

Nach Ihrer schriftl. Anmeldungen erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Angaben:

Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl, Tel: 022 32 - 24 5 24 Fax.: 022 32 - 56 96 12.

Im Übrigen . . .

Lehrerinforeise ins CFA in Guidel. (Haus Brauweiler)

Welche Möglichkeiten bietet mir die Jugendbildungsstätte des Rhein-Erft-Kreises in der Bretagne und wie gestalte ich dort eine erlebnisreiche, sportliche und möglichst reibungslose Klassenfahrt mit meinen Schülern?

Antwort auf viele Fragen erhielten 33 Lehrer weiterführender Schulen des Rhein-Erft-Kreises während einer Inforeise in Centre Franco-Allemand Guidel.

Das Jugendamt des Rhein-Erft-Kreises veranstaltete in den Herbstferien eine interessante und erlebnisreiche Woche, zusammen mit dem Partnerschaftsverein Club BM - 56, der diese Reise personell sowie auch finanziell unterstützt hat.

Begeistert waren die Teilnehmer von den sportlichen Angeboten im Haus wie Segeln, Wandern, Rad- und Kanu fahren, wobei die Kanuflotte im letzten Jahr Dank einer großzügigen Spende des Club BM - 56 ergänzt werden konnte.

Ausflüge in die nähere Umgebung z.B. nach Quimper, Pont Aven und an die Côte Sauvage auf der Halbinsel Quiberon standen auf dem Programm.

Viele Lehrer, die das CFA noch nicht kannten, waren begeistert und wollen mit ihren Schülern wiederkommen. Für Landrat Werner Stump ist somit das Ziel erreicht und Grund genug, diese Inforeise im Zweijahresrhythmus zu wiederholen, um weiteren Lehrern die Gelegenheit zu bieten, sich von den Vorteilen einer Klassenfahrt in das Partnerdepartement Morbihan zu überzeugen.

Mechtild Kanisius-Krämer

. . . . waren junge Gäste aus Polen zu Gast bei Mitgliedern des Club BM-56.

1.) Vom 15. bis 22.08. wohnten fünf polnische Teilnehmer/innen des Weltjugendtages aus der Region Bytow auf Einladung des Clubs BM-56 bei Gastgebern in Brühl. Jeden Morgen zogen die fünf jungen Erwachsenen, ausgestattet mit Pilgerrucksack und Pilgerausweis los, um an den verschiedensten Veranstaltungen des Weltjugendtages teilzunehmen.... Begrüßungsparty in Brühl, Katechesen in polnischer Sprache in St. Pantaleon Brühl-Badorf, Messe auf der Bonner Uni-Wiese und als Höhepunkt die Vigil und die Abschlussmesse mit Papst Benedikt XVI. auf dem Marienfeld. Die Begegnung mit jungen Christen aus aller Welt und ganz persönliche religiöse Erfahrungen wurden von den Gästen als nachhaltiges Erlebnis beschrieben.

2.) Den Weltjugendtagsgästen folgten vom 23.08. bis 02.09. sieben polnische Mädchen aus Bytow und Umgebung im Alter von 13-16 Jahren. Sie waren privat bei Mitgliedern des Club BM-56 untergebracht. Ziel des Besuchs war es, die eigenen Deutschkenntnisse anzuwenden und zu erweitern sowie einige Sehenswürdigkeiten unserer Region kennen zu lernen. An vier Vormittagen war von 9.30 bis 12 Uhr privater Deutschunterricht bei Herrn Hölter für die Gruppe angesagt. Ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm hatte sich Frau Kuhl ausgedacht, die die Gruppe nachmittags begleitete. Die Gastgeber hatten darüber hinaus noch gemeinsame Treffen organisiert, z.B. eine gelungene Abschiedsparty in einem Clubhaus am Heider Bergsee, die allen großen Spaß gemacht hat. Beide Besuche wurden vom Club BM-56 finanziell unterstützt.

Aber ohne das hohe Engagement unserer Clubmitglieder, die Gastgeber waren und sich an vielen Stellen während der Besuche zusätzlich einbrachten, wären solche Aktivitäten des Clubs nicht realisierbar. Daher: Dank an alle Beteiligten! Norbert Hölter

. . . . haben wir vor, die **Europäischen Institutionen in Brüssel, Luxemburg und Straßburg** zu besuchen, um die Entscheidungen und Aufgabenteilungen, innerhalb der EU, zu verstehen.

Beginnen werden wir mit der Reise nach Straßburg vom 03. bis 05. Juli 2006. **(siehe Reisen)**

Wir glauben, dass bei diesen Besuchen interessante Gespräche und Einblicke in die Tätigkeiten der EU vermittelt werden und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

. . . . **eine Busreise in die Zittauer-Berge** und nach Polen, hat eine Reisegruppe im Juni/Juli diesen Jahres, unternommen. Wir haben Polen als Land im Aufbruch mit optimistischer Einstellung angetroffen. Krakau und Breslau sind renovierte, blühende Städte voller Leben. Wir hatten gutes Wetter, gutes Essen und gute Hotels. Durch die Beskiden führten uns einige der polnischen Deutschlehrer, die uns im letzten Jahr besucht haben. Gewandert wurde auch, alle waren bei herrlicher Sicht auf der Schneekoppe, die nur beim Abstieg zur Wasserkuppe wurde. Trotzdem blieb die Stimmung gut und wir behalten Polen in bester Erinnerung. Horst Langen

. . . . ging unsere **Reise ins Land der Katharer (Südfrankreich)** 4. - 16. September 2005

Mit „vorbereitenden“ Texten über die Katharer führen wir nach Beaune in Burgund, wo wir noch einen schönen Abend hatten. Dann ging es durch die Gorges du Tarn nach Albs, die Stadt, die den Katharer Kreuzzügen im Mittelalter auch den Namen Albigenser Kriege gab. Hier führte uns die ausgezeichnete Katharer Reiseführerin, Frau Sparbier, die uns auch noch an 3 anderen Tagen begleitete. Auf der Fahrt durch die Montagne Noir nach Carcassonne besichtigten wir die 4 Burgruinen in Lastours. An anderen Tagen bestiegen wir dann noch Puivert und Quéribus in den Corbères. In Villerouge Terme hatten wir ein mittelalterliches Mittagmahl. In Carcas - sonne mit Festung, Unterstadt „Bastide St. Louis“ und dem Canal du Midi waren wir 2 Tage. Beindruckende Landschaften, 2 Abteien, das Mittelmeer in Cap d'Agde, geschichtsträchtige Städte und sogar die südliche, noch sehr katalanische Stadt Perpignan vervollständigten die Reise. Den kompletten Bericht von Renate Thelen können Sie im Internet lesen. (Gisela Le Caisne)

. . . . **Meldung aus dem Fundbüro !** Bei der Reise mit Hans Schmitz im Oktober nach Tregastel, ist im Bus ein kariertes Damen- Blazer liegengeblieben. Abzuholen bei:

Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl; Tel: 02232 - 24 524